
Einen Faden, wie ihn Ariadne spann, reiche
ich in diesen Blättern dem Wanderer dar. Möge
das lockere Gespinnst ihn durch das romantische
Gewirre des Tharander Natur-Labyrinths zu
der Quelle des Frohsinns leiten! Oder möge
ihm auch der leichte Faden ent schlüpfen, wenn
die Erscheinung der Göttin den Einsamen be-
geistert, und ihr magischer Blick ihn, den Ent-
zück-